

5

Tage bis zur Verabschiedung des GKV- Beitragssatzstabilisierungsgesetzes: DPR nimmt Reformpolitik insgesamt in den Fokus

Ein Sektor spart. Der nächste bricht ein.

#PflegelmFreienFall #DeutschlandWelchePflegeWillstDu?



Die Bundesregierung will

Krankenhaus, ambulante Pflege, Langzeitpflege und häusliche Versorgung getrennt reformieren und finanzieren.



Das bedeutet

Krankenhäuser entlassen früher. Ambulante Dienste können vielfach niemanden aufnehmen. Pflegeheime haben keine Plätze oder kein Personal. An- und Zugehörige bleiben allein. Menschen werden erneut ins Krankenhaus eingewiesen oder müssen früher in ein Pflegeheim ziehen. Vertrauen in eine gute Versorgung sinkt. Demokratie wackelt.



Gesetze zusammen denken

GKV-Beitragssatzstabilisierung, Pflegeneuordnung, Notfallversorgung, Primärversorgung: Nicht isoliert betrachten! Eine Versorgungslogik! Profession Pflege als Lösung: Kompetenzen/ Verantwortung geben und diese besser verteilen. Versorgungssicherheit als Maßstab!



Über den Deutschen Pflegerat

25 Verbände und Organisationen: Pflege, Hebammenwesen und Wissenschaft. Maßgebliche Organisation der Pflegeberufe auf Bundesebene. Vertretung der Interessen von 1,7 Millionen Beschäftigten. Ziel: Nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung.



Der DPR fordert

Versorgung als zusammenhängende Kette planen. Reformfolgen der Gesetze für Krankenhaus, ambulante Pflege, Langzeitpflege, häusliche Versorgung sowie für An- und Zugehörige offenlegen. Finanzierung, Personal, Qualität und Sicherheit zusammendenken. Belastungen nicht verschieben.



Mehr dazu

DPR Positionspapier Finanzstabilisierung braucht Versorgungslogik
DPR Stellungnahme Entwurf GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz
DPR Stellungnahme Refertenentwurf Pflegeneuordnungsgesetz

Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege-
und Hebammenwesen

www.deutscher-pflegerat.de